



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

28. FEBRUAR 2019 - PRESSE

Plagiat des Rentenmodells der katholischen Verbände: Gemeinsame Stellungnahme



Das Rentenmodell der katholischen Verbände setzt sich wie ein Cappuccino aus drei Schichten zusammen.

AfD-Landtagsabgeordnete kopieren Cappuccino-Modell der katholischen Verbände – und geben es als eigenes aus.

Das Rentenbündnis der katholischen Verbände verwahrt sich gegen den geistigen Diebstahl der Landtagsabgeordneten der Alternative für Deutschland (AfD) Christina Baum und Emil Sänze aus Baden-Württemberg.

"Die sozialpolitisch gesichtslose AfD ist gerade im Begriff, sich durch schlichtes Plagiat einen sozialen Anstrich zu verpassen", erklärte das katholische Rentenbündnis dazu heute gemeinsam in Berlin.

"Die politische Arbeit dieser Abgeordneten ist weder eigenständig noch seriös, sondern manipulativ: Sie gaukeln der Öffentlichkeit eine Kompetenz vor, die sie schlicht von Dritten kopiert haben. Erschwerend kommt hinzu: Das Rentenmodell der katholischen

Verbände basiert auf den Grundsätzen der katholischen Soziallehre und den Prinzipien des christlichen Menschenbildes, dem viele Aussagen der AfD zutiefst widersprechen. Das Rentenbündnis der katholischen Verbände bedauert zutiefst, das eigene politische Konzept durch die AfD vereinnahmt zu sehen und verurteilt das Vorgehen der Abgeordneten nachdrücklich."

Das Rentenmodell der katholischen Verbände existiert bereits seit 1996.

Die AfD-Landtagsabgeordneten hatten vor dem Landesparteitag in Heidenheim am vergangenen Wochenende ihr sogenanntes Cappuccino-Modell in einer Broschüre präsentiert.

In dem Papier heißt es "Gerechte Alterspension für alle - aus der AfD kommt die Lösung". Danach soll es eine bedingungslose Sockelpension geben, ergänzt durch eine Erwerbstätigenpension unter Berücksichtigung von Kindern und Ehrenamtsengagement sowie durch private Altersvorsorge.

Name und Struktur des Cappuccino-Modells der AfD orientieren sich an dem im April 2018 vorgestellten gleichnamigen Konzept des Rentenbündnisses aus fünf katholischen Verbänden, bestehend aus Familienbund der Katholiken, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB), Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland (KLB) und dem Kolpingwerk Deutschland.

Links

[Rentenmodell der katholischen Verbände](#)

[Bündnis Sockelrente](#)

Downloads

Cappuccino-Modell: Rentenbündnis

Das Rentenmodell der katholischen Verbände setzt sich wie ein Cappuccino aus drei Schichten zusammen. Flyer zum Cappuccino-Modell 2018

[Download \(195 KB\)](#)

KONTAKT

Saskia Bellem

Pressesprecherin

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0172 8718544

saskia.bellem@kfd.de

STAND: 28.02.2019

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Katholisches Rentenbündnis bei Rentenkommission der Bundesregierung

Verbände stellten ihr Rentenmodell in Berlin vor. kfd war mit dabei.

Mehr



PRESSE

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Katholisches Rentenbündnis bei Rentenkommission der Bundesregierung

Verbände stellten ihr Rentenmodell in Berlin vor. kfd war mit dabei.

[Mehr](#)



PRESSE

260.000 Postkarten an Abgeordnete für Rentenreform

"Jetzt die Weichen stellen und Altersarmut bekämpfen!": Forderungen beim Spitzentreffen des Rentenbündnisses der katholischen Verbände an...

[Mehr](#)